

Studium – auch ohne Abitur möglich

- Dr. Reimund Evers von der VHS Essen sprach mit Detlef Schöneberger vom Bildungszentrum der Handwerkskammer Dortmund

Unter der Dachmarke „Xpert Business“ (XB) bieten Volkshochschulen seit 2003 ein bundesweit einheitliches Lehrgangs- und Zertifikatssystem an. Es wendet sich an alle, die Kenntnisse des betrieblichen Rechnungswesens erwerben, auffrischen oder vertiefen wollen. Seit kurzem werden XB Zertifikate der Volkshochschulen durch eine Anerkennung der Handwerkskammer Dortmund zusätzlich aufgewertet: Mit einem XB Zertifikat der Volkshochschule kann man auch ohne eine Fachhochschulreife bzw. Abitur anschließend direkt eine Fortbildung an der Handwerkskammer zum Fachkaufmann (HWK) oder Betriebswirt (HWK) aufnehmen.

Das Xpert Business System steht allen offen, die Fachkompetenz im Rechnungswesen für ihr berufliches Fortkommen benötigen. Der modulare Aufbau ermöglicht den Einstieg auf unterschiedlichen Niveaustufen. – An wen wendet sich demgegenüber das Weiterbildungsangebot der Handwerkskammern?

Unser Bildungsangebot richtet sich primär an Gesellen, Facharbeiter, Meister und Selbstständige. Hierbei sind wir jedoch keineswegs auf Adressaten aus dem Handwerk festgelegt. HWK-Fortbildungen eignen sich für alle, die in kleinen oder mittleren Unternehmen vorankommen wollen.

Welche weiterführenden Chancen bieten die HWK-Abschlüsse?

HWK-Abschlüsse genießen in der Wirtschaft hohes Ansehen. Sie sind eine Basis für Aufstieg und beruflichen Erfolg. Der Betriebswirt (HWK) etwa ist neben der Meisterausbildung die ideale Voraussetzung für eine leitende Tätigkeit. Doch damit nicht genug: Mit dem Abschluss als Betriebswirt (HWK) erwirbt man zugleich die Hochschulzugangsberechtigung. Die Hochschule Bochum rechnet sogar HWK-Studienleistungen auf den Bachelorstudiengang im Fachbereich Wirtschaft an. Damit ebnet XB- und HWK-Zertifikate letztlich auch ohne Abitur den Weg zum akademischen Grad.

Wie viele Menschen absolvieren derzeit eine der genannten HWK-Fortbildungen?

Wir freuen uns, dass allein in NRW pro Jahr über 3.000 Personen den Abschluss als Fachkaufmann/-frau (HWK) erwerben. Bundesweit gibt es außerdem eine etwa gleich große Zahl an frischgebackenen Betriebswirten (HWK).

Welche Kriterien müssen VHS-Absolventen erfüllen, um bei Ihnen z.B. zum Studium als Betriebswirt/in (HWK) zugelassen zu werden?

Die HWK Dortmund hat im Frühjahr 2011 auf Antrag der XB Masterprüfungszentrale Stuttgart die Anerkennungsfähigkeit von XB-Abschlüssen geprüft. Dabei haben uns die hohen fachlichen und didaktischen Standards dieses Lehrgangs- und Zertifikatssystem überzeugt. Seither gilt folgende Regelung: **Für die Aufstiegsfortbildungen „Fachkaufmann (HWK)“ sowie „Betriebswirt (HWK)“ wird zugelassen, wer neben einer anerkannten Berufsausbildung und einer mindestens einjährigen Berufspraxis über den Abschluss als Finanzbuchhalter/ in (XB)“ verfügt.**

Interview veröffentlicht im VHS-Magazin zum Frühjahrsprogramm 2012 der Volkshochschule Essen.